

|  |                              |                               |
|--|------------------------------|-------------------------------|
| <b>Mastercool</b><br>„World Class Quality“ | <b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> | Seite: 1                      |
|  |                              | Überarbeitete Ausgabe Nr. : 0 |
|  |                              | Datum: 2.9.2012               |
|  |                              | Ersetzt : 0 / 0 / 0           |
| <b>Stickstoff</b>                          |                              |                               |



2.2: Nicht brennbares, ungiftiges Gas.

**Warnung**



## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

|                        |  |
|------------------------|--|
| Handelsbezeichnung     | Stickstoff   |
| SDS Nr.                |  |
| Chemische Beschreibung | : Stickstoff<br>CAS-Nr. : 007727-37-9<br>EG-Nr. : 231-783-9<br>Index Nr. : - |
| Registrations-Nr.      | : Aufgeführt in Anhang IV/V REACH, von der Registrierung ausgenommen. :      |
| Chemische Formel       | N <sub>2</sub>   |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen : Industriell und berufsmäßig. Vor Verwendung eine Gefährdungsbewertung durchführen. Prüfgas / Kalibrationsgas. Spülgas. Laborverwendung Den Lieferanten für weitere Informationen zur Verwendung kontaktieren

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Identifizierung des Unternehmens   | : Mastercool Europe N.V.<br>Industriezone TTS<br>Laagstraat 19<br>9140 Temse, Belgien<br>Telefon: +32 (0) 3 777 28 48 Telefax: +32 (0) 3 777 40 62 |
| E-Mail-Adresse (zuständige Person) | europe@mastercool.com  |

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : 112

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) zu Gefahrenklassen und -kategorien

• Physikalische Gefahren : Gase unter Druck - Komprimiertes Gas - Warnung - (CLP : Komp. Gas) - H280

Einstufung EG 67/548 oder EG 1999/45

: Nicht als gefährlicher Stoff/Gemisch eingestuft.  
Nicht im Anhang VI enthalten.  
Keine EG-Kennzeichnung erforderlich.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungsverordnung EG 1272/2008 (CLP)

|   |                              |                               |
|---|------------------------------|-------------------------------|
| <b>Mastercool</b><br>"World Class Quality " | <b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> | Seite: 2                      |
|   |                              | Überarbeitete Ausgabe Nr. : 0 |
|   |                              | Datum: 2.9.2012               |
|   |                              | Ersetzt : 0 / 0 / 0           |
| <b>Stickstoff</b>                           |                              |                               |

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

- Gefahrenpiktogramme



- Code Gefahrenpiktogramme : GHS04
- Signalwort : Warnung
- Gefahrenhinweise : H280 – Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- Sicherheitshinweise : P403 – An einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Lagerung
- Etikettierung EG 67/548 oder EG 1999/45 : Keine EG-Kennzeichnung erforderlich.

### 2.3. Sonstige Gefahren

: Erstickend in hohen Konzentrationen.

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff / 3.2. Gemisch

Stoff.

| Name des Stoffes | Inhalt | CAS-Nr.   | EG-Nr.    | Index Nr. | Registrierungs-Nr. | Einstufung   |
|------------------|--------|-----------|-----------|-----------|--------------------|--|
| Stickstoff       | 100 %  | 7727-37-9 | 231-783-9 | –         | *1                 | Nicht klassifiziert (DSD/DPD)<br>Press. Gas (H280) |

Enthält keine anderen Bestandteile oder Verunreinigungen, die die Klassifizierung des Produkts beeinflussen.

\* 1 : Aufgeführt in Anhang IV/V REACH, von der Registrierung ausgenommen.

\* 2: Die Registrierungsfrist ist noch nicht abgelaufen.

\* 3: Registrierung nicht erforderlich: Hergestellter oder importierter Stoff < 1 t/y

Vollständiger Text der R-Sätze siehe Kapitel 16. Vollständiger Text der H-Aussagen siehe Kapitel 16

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Einatmen** : Opfer mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät in den nicht kontaminierten Bereich bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.
- **Hautkontakt** : Beeinträchtigungen durch das Produkt sind nicht zu erwarten.
- **Augenkontakt** : Beeinträchtigungen durch das Produkt sind nicht zu erwarten.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

: Kann in hohen Konzentrationen Erstickung verursachen. Zu den Symptomen können Mobilitäts- und Bewusstseinsverlust gehören. Das Opfer bemerkt das Erstickten möglicherweise nicht.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder besondere Behandlung

: Keine.

|   |                              |                               |
|---|------------------------------|-------------------------------|
| <b>Mastercool</b><br><i>„World Class Quality“</i> | <b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> | Seite: 3                      |
|   |                              | Überarbeitete Ausgabe Nr. : 0 |
|   |                              | Datum: 2.9.2012               |
|   |                              | Ersetzt : 0 / 0 / 0           |
| <b>Stickstoff</b>                                 |                              |                               |

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Löschmittel

– Geeignete Löschmittel : Allebekannt Löschmittel können verwendet werden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Spezifische Gefahren

Die Exposition gegenüber Feuer kann zum Bersten/Explodieren von Behältern führen.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Spezifische Methoden

Wenn möglich, den Produktfluss stoppen.

Die Brandmaßnahmen mit dem Umgebungsbrand koordinieren. Gefährdete Behälter aus geschützter Position mit Wasser besprühen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in die Kanalisation leiten.

#### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

In geschlossenen Räumen umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden.

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

: Versuchen, das Auslaufen zu stoppen.

Gebiet evakuieren.

Beim Betreten des Bereichs umluftunabhängiges Atemschutzgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen wurde.

Für geeignete Belüftung sorgen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

: Versuchen, das Auslaufen zu stoppen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

: Bereich belüften.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

: Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Sichere Verwendung des Produkts

: Nur erfahrene und ordnungsgemäß unterwiesene Personen sollten komprimierte Gase behandeln.

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit guten Arbeitshygiene- und Sicherheitsverfahren gehandhabt werden.

Nur ordnungsgemäß spezifizierte Geräte, die für dieses Produkt, dessen Versorgungsdruck und dessen Temperatur geeignet sind. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten kontaktieren.

Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.

Sicherstellen, dass das gesamte Gassystem vor der Verwendung auf Lecks überprüft wurde (oder regelmäßig überprüft wird).

#### Sichere Handhabung des Gasbehälters

: Die Handhabungsanweisungen des Behälterlieferanten prüfen.

Das Zurücksaugen von Wasser in den Behälter muss verhindert werden.

Eine Rückeinspeisung in den Behälter muss verhindert werden.

Gasflaschen vor physikalischer Beschädigung schützen; nicht ziehen, rollen, rutschen oder fallen lassen.

Beim Transport von Gasflaschen, auch über kurze Entfernungen, ein geeignetes Gerät (Flaschenwagen usw.) verwenden.

Die Ventilschutzkappen montiert lassen, bis die Gasflasche entweder an einer Wand oder Werkbank gesichert oder in einen Gasflaschenhalter gestellt wurde und einsatzbereit ist.

Wenn der Benutzer Schwierigkeiten beim Betätigen des Gasflaschenventils hat, die Verwendung einstellen und den Lieferanten kontaktieren.

Niemals versuchen, Behälterventile oder Sicherheitseinrichtungen zu reparieren oder zu modifizieren.

Beschädigte Ventile müssen sofort dem Lieferanten gemeldet werden.

Die Auslässe der Behälterventile sauber und frei von Verunreinigungen halten, insbesondere von Öl und Wasser. Ventilauslasskappen oder -stopfen und Behälterkappen, sofern vorhanden, sofort ersetzen, sobald der Behälter von der Ausrüstung getrennt wird.

Das Behälterventil nach jedem Gebrauch und wenn der Behälter leer ist, auch wenn er noch an das Gerät angeschlossen ist, schließen. Niemals versuchen, Gase von einer Flasche/einem Behälter in einen anderen umzufüllen.

|   |                              |                               |
|---|------------------------------|-------------------------------|
| <b>Mastercool</b><br><i>„World Class Quality“</i> | <b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> | Seite: 4                      |
|   |                              | Überarbeitete Ausgabe Nr. : 0 |
|   |                              | Datum: 2.9.2012               |
|   |                              | Ersetzt : 0 / 0 / 0           |
| <b>Stickstoff</b>                                 |                              |                               |

### **ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung (Fortsetzung)**

Niemals direkte Flammen oder elektrische Heizgeräte verwenden, um den Druck eines Behälters zu erhöhen.  
Keine Etiketten, die vom Lieferanten zur Identifizierung des Flascheninhalts vorgesehen wurden entfernen oder unleserlich machen.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

: Alle Vorschriften und lokalen Anforderungen zur Lagerung von Behältern beachten. Behälter unter 50 °C an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter müssen in vertikaler Position gelagert und ordnungsgemäß gesichert werden, um ein Umkippen zu verhindern. Gelagerte Behälter müssen regelmäßig auf allgemeinen Zustand und Dichtheit überprüft werden. Ventilschutzvorrichtungen oder -kappen müssen vorhanden sein. Behälter an einem Ort ohne Brandgefahr und entfernt von Wärme- und Zündquellen lagern. Von brennbaren Stoffen fernhalten.  
Behälter dürfen nicht unter korrosionsfördernden Bedingungen gelagert werden.

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

: Keine.

### **ABSCHNITT 8. Begrenzung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

**DNEL: Abgeleitet keine Wirkungsstufe** Keine verfügbar.

**PNEC: Vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung** Keine verfügbar.

#### **8.2. Überwachung der Exposition**

**8.2.1. Geeignete technische Schutzmaßnahmen:** Druckbeaufschlagte Systeme müssen regelmäßig auf Lecks überprüft werden. Sauerstoffdetektoren sollten verwendet werden, wenn erstickende Gase freigesetzt werden können.

Für eine angemessene allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.  
Ein Arbeitsgenehmigungssystem in Betracht ziehen z.B. für Wartungsarbeiten.

#### **8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung**

In jedem Arbeitsbereich muss eine Risikobewertung durchgeführt und dokumentiert werden, um die mit der Verwendung des Produkts verbundenen Risiken abzuschätzen und die zum jeweiligen Risiko passende PSA auszuwählen. Die folgenden Empfehlungen sollten berücksichtigt werden.  
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Beim Umgang mit Gasflaschen Sicherheitshandschuhe aus Leder und Sicherheitsschuhe.

#### **8.2.3. Überwachung der Umweltexposition**


Keine notwendig.

### **ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

##### **Aussehen**

|   |  |
|---|--|
| <b>- Physikalischer Zustand bei 20 °C/101,3 kPa</b> | Gas.   |
| <b>-Farbe Geruch</b>                                | Farblos.   |
| <b>Geruchsschwelle</b>                              | Keine geruchswarnenden Eigenschaften.  |
| <b>Schmelzpunkt [°C]</b>                            | Die Geruchsschwelle ist subjektiv und nicht geeignet, um vor einer Überexposition zu warnen. |
| <b>Siedepunkt [°C]</b>                              | -210 -196  |
| <b>Flammpunkt [°C]</b>                              | Nicht anwendbar für Gase und Gasgemische.  |
| <b>Verdampfungsrate (Ether=1)</b>                   | Nicht anwendbar für Gase und Gasgemische.  |
| <b>Entflammbarkeitsbereich [Vol% in Luft]</b>       | Nicht entflammbar.   |
| <b>Dampfdruck [20 °C]</b>                           | Unzutreffend.  |
| <b>Relative Dichte, gasförmig (Luft=1)</b>          | 0.97   |
| <b>Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)</b>          | Unzutreffend.  |
| <b>Löslichkeit in Wasser [mg/l]</b>                 | 20   |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser</b>      | Nicht anwendbar für anorganische Gase.   |

|   |                              |                               |
|---|------------------------------|-------------------------------|
|  | <b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> | Seite: 5                      |
|   |                              | Überarbeitete Ausgabe Nr. : 0 |
|   |                              | Datum: 2.9.2012               |
|   |                              | Ersetzt : 0 / 0 / 0           |
| <b>Stickstoff</b>   |                              |                               |

### ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)

Selbstentzündungstemperatur [°C] : Nicht anwendbar.

#### 9.2. Sonstige Angaben

Andere Daten : Keine.  
 Molmasse [g/mol] : 28  
 Kritische Temperatur [°C] : -147

### ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

: Keine andere Reaktionsgefahr als die in den folgenden Unterabschnitten beschriebenen Wirkungen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

: Stabil unter Normalbedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

: Keine.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

: Keine unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

: Keine.  
 Weitere Informationen zur Kompatibilität siehe ISO 11114

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

: Keine.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

|   |   |
|---|---|
| <b>Akute Toxizität</b>  | Keine bekannten toxikologischen Wirkungen durch dieses Produkt. |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>                                | Keine bekannten Wirkungen durch dieses Produkt.                 |
| <b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>                             | Keine bekannten Wirkungen durch dieses Produkt.                 |
| <b>Atemwegs- oder Hautsensibilisierung</b>                          | Keine bekannten Wirkungen durch dieses Produkt.                 |
| <b>Karzinogenität</b>   | Keine bekannten Wirkungen durch dieses Produkt.                 |
| <b>Keimzell-Mutagenität</b>   | Keine bekannten Wirkungen durch dieses Produkt.                 |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                       | Keine bekannten Wirkungen durch dieses Produkt.                 |
| <b>Spezifische Zielorgantoxizität – bei einmaliger Exposition</b>   | Keine bekannten Wirkungen durch dieses Produkt.                 |
| <b>Spezifische Zielorgantoxizität – bei wiederholter Exposition</b> | Keine bekannten Wirkungen durch dieses Produkt.                 |
| <b>Aspirationsgefahr</b>  | Nicht anwendbar für Gase und Gasgemische.                       |

### ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Informationen

#### 12.1. Toxizität

: Keine bekannten ökologischen Schäden durch dieses Produkt.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

: Keine Daten verfügbar

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

: Keine Daten verfügbar

#### 12.4. Mobilität im Boden

|   |                              |                               |
|---|------------------------------|-------------------------------|
|  | <b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> | Seite: 6                      |
|   |                              | Überarbeitete Ausgabe Nr. : 0 |
|   |                              | Datum: 2.9.2012               |
|   |                              | Ersetzt : 0 / 0 / 0           |
| <b>Stickstoff</b>   |                              |                               |

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Informationen (Fortsetzung)

: Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

: Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Wirkung auf die Ozonschicht : Keine.

Wirkung auf die globale Erwärmung : Keine.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

: Kann an einem gut belüfteten Ort in die Atmosphäre abgelassen werden.  
Nicht an Orte ablassen, an denen seine Ansammlung gefährlich sein könnte.  
Den Lieferanten für spezifische Empfehlungen konsultieren.

### 13.2. Zusätzliche Informationen

: Keine.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

UN-Nummer : 1066

Kennzeichnung ADR, IMDG, IATA

: 2.2 : Nicht brennbares, ungiftiges Gas.

### Landtransport (ADR/RID)

H.I. Nr : 20

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : NITROGEN, COMPRESSED

Transportgefahrenklasse(n) : 2

Klassifizierungscode : 1 A

Verpackungsanweisung(en) : P200

Tunnelbeschränkung : E : Die Durchfahrt durch Tunnel der Kategorie E ist verboten.

Umweltgefahren : Keine.

### Seetransport (IMDG)

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung : NITROGEN, COMPRESSED

Klasse : 2.2

Notfallplan (EmS) - Feuer : F-C

Notfallplan (EmS) - Verschüttung : S-V

Verpackungsanweisung : P200

### Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (IATA) : NITROGEN, COMPRESSED

Klasse : 2.2

Passagier- und Frachtflugzeuge : Erlaubt.

Verpackungsanweisung – Passagier- und Frachtflugzeug : 200

Frachtflugzeug

Nur Frachtflugzeuge : Erlaubt.

Verpackungsanweisung – Frachtflugzeug nur : 200

|  |                              |                               |
|--|------------------------------|-------------------------------|
| <b>Mastercool</b><br>„World Class Quality“ | <b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> | Seite: 7                      |
|  |                              | Überarbeitete Ausgabe Nr. : 0 |
|  |                              | Datum: 2.9.2012               |
|  |                              | Ersetzt . 01010               |
| <b>Stickstoff</b>                          |                              |                               |

#### **ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport (Fortsetzung)**

##### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer**

- : Den Transport auf Fahrzeugen vermeiden, bei denen der Laderaum nicht vom Fahrerraum getrennt ist.
- Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.
- Vor dem Transport der Produktbehälter:
  - Sicherstellen, dass die Behälter korrekt gesichert sind.
  - Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein.
  - Ein Ventilschutzring sollte vorhanden sein oder die Ventilschutzkappe (falls vorhanden) angebracht sein.
  - Sicherstellen, dass die Ventilschutzvorrichtung (falls vorhanden) korrekt montiert ist.
  - Für eine ausreichende Belüftung sorgen.

#### **ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**

##### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

###### **EU-Gesetzgebung**

- Einschränkungen bei der Verwendung** : Keine.
- Seveso-Richtlinie 96/82/EG** : Nicht abgedeckt.
- : Sicherstellen, dass alle nationalen/lokalen Vorschriften eingehalten werden.

##### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

- : Für dieses Produkt muss kein CSA durchgeführt werden.

#### **ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**

- Angabe von Änderungen** : Überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt gemäß der EU-Verordnung Nr. 453/2010 der Kommission
- Schulungsempfehlung** : Die Erstickungsgefahr wird oft übersehen und muss bei der Bedienschulung betont werden.
- Liste mit dem vollständigen Text der H-Anweisungen in Abschnitt 3.** : H280 – Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- Hinweis!** : Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung der Europäischen Union erstellt.
- HAFTUNGSAUSSCHLUSS** : Obwohl bei der Erstellung dieses Dokuments mit der gebotenen Sorgfalt vorgegangen wurde, kann keine Haftung für Verletzungen oder Schäden, die sich aus der Verwendung dieses Dokuments ergeben, übernommen werden.  
Die in diesem Dokument gemachten Angaben gelten zum Zeitpunkt der Drucklegung als korrekt. Bevor dieses Produkt in einem neuen Verfahren oder Versuch verwendet wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und Sicherheit durchgeführt werden.

Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den SDB-Anforderungen der nationalen Verfahrensregeln erstellt, die von NOHCS gemäß s.38(1) des National Occupational Health and Safety Commission Act 1985 (Cwlth) erklärt wurden.

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS** Die Informationen in diesem SDB stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Die Informationen werden jedoch ohne jegliche Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, bezüglich ihrer Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entziehen sich unserer Kontrolle und können außerhalb unseres Wissens liegen. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich die Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten ab, die sich aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Dieses SDB wurde für dieses Produkt erstellt und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Wenn das Produkt als Komponente in einem anderen Produkt verwendet wird, sind diese SDB-Informationen möglicherweise nicht anwendbar.

**Ende des Dokuments**